



AfD

Rathaus

Datum
24.08.2021

**Kosten für städtisches Virtue-Signalling anlässlich des
Fußballeuropameisterschaftsspiels zwischen den
Nationalmannschaften Deutschlands und Ungarns**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 00291 von der AfD
vom 28.06.2021, eingegangen am 29.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf ihre Anfrage vom 28.06.2021 nehme ich Bezug; in Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

„Die Landeshauptstadt München hat anlässlich des Fußball-Europameisterschaftsspiels zwischen den Nationalmannschaften Deutschlands und Ungarns am 23.06.2021 auf vielfältige Art und Weise Position gegen die ungarische LGBTI-Gesetzgebung bezogen.“

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1.1:

Welche Gebäude und sonstigen Objekte wurden am 23.06.2021, im Auftrag der Landeshauptstadt München oder eines stadteigenen Betriebs, in den Regenbogenfarben illuminiert? (Bitte die jeweiligen Gebäude und Objekte einzeln ausweisen.)

Antwort zu Frage 1.1:

Der Olympiaturm und das Windrad auf dem Fröttmaninger Berg wurden in Regenbogenfarben beleuchtet.

Frage 1.2:

Auf welche Summe belaufen sich die finanziellen Kosten der jeweiligen Maßnahmen? (Bitte sämtliche mittel- und unmittelbaren Kosten pro Maßnahme, also inklusive ggf. im Vorfeld nötiger Beschaffungsmaßnahmen, jeweils einzeln ausweisen.)

Antwort zu Frage 1.2:

Für die Beleuchtung des Olympiaturms sind lediglich Stromkosten unter 5,00 € entstanden. Sämtliches benötigtes Material stammt aus eigenen Beständen und die Installation wurde von einem Mitarbeiter der Olympiapark München GmbH vorgenommen. Für die Beleuchtung des Windrads sind ebenfalls nur geringfügig Stromkosten entstanden (vgl. der Olympiaturmbeleuchtung).

Frage 2.1:

Welche Gebäude, Fahrzeuge und sonstigen Objekte wurden im Juni 2021, im Auftrag der Landeshauptstadt München oder eines stadteigenen Betriebs, mit der Regenbogenflagge beflaggt? (Bitte die jeweiligen Gebäude, Fahrzeug(flotten) und Objekte einzeln ausweisen.)

Antwort zu Frage 2.1:

Das Neue Rathaus, das Kreisverwaltungsreferat, das Münchner Stadtmuseum, der Turm des Volksbades und die Häuser der Münchenstift GmbH wurden mit Regenbogenfahnen beflaggt. Die sowieso geplante Beflaggung anlässlich CSD/Prideweek mit Regenbogenwimpeln wurde durch die MVG bei 50 Trams und 30 Bussen vorgezogen (die anderen Fahrzeuge folgten Ende Juni).

Frage 2.2:

Auf welche Summe belaufen sich die finanziellen Kosten der jeweiligen Maßnahmen? (Bitte sämtliche mittel- und unmittelbaren Kosten pro Maßnahme, also inklusive ggf. im Vorfeld nötiger Beschaffungsmaßnahmen, jeweils einzeln ausweisen.)

Antwort zu Frage 2.2:

Es sind keine Kosten entstanden. Die Fahnen waren bereits im Bestand vorhanden und wurden von Mitarbeiter*innen angebracht. Die Beflaggung des Volksbades wurde ebenfalls kostenfrei realisiert, da kurzfristig geliehene Fahnen von der AIDS Hilfe zur Verfügung gestellt wurden. Die Beflaggung der Busse anlässlich des CSD bzw. der Prideweek wird finanziell ermöglicht durch die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* der Landeshauptstadt München.

Frage 3.1:

Welche weiteren Maßnahmen und Projekte wurden im Juni 2021, im Auftrag der Landeshauptstadt München oder eines stadteigenen Betriebs durchgeführt, welche der Unterstützung der LGBTI-Community, bzw. der Bekämpfung von LGBTI-Feindlichkeit dienen? (Bitte die jeweiligen Maßnahmen und Projekte einzeln ausweisen.)

Antwort zu Frage 3.1:

Im Juni 2021 wurden keine weiteren Maßnahmen durchgeführt.

Frage 3.2:

Auf welche Summe belaufen sich die finanziellen Kosten der jeweiligen Maßnahmen und Projekte? (Bitte sämtliche mittel- und unmittelbare Kosten pro Maßnahme und Projekt, jeweils einzeln ausweisen.)

Antwort 3.2:

Siehe Antwort 3.1. - Somit sind hierzu keine Kosten entstanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

in Vertretung
Verena Dietl